

# Forstliche Planungsvorschriften des Departementes für Bau und Umwelt<sup>1)</sup> \*

vom 15. November 2004 (Stand 7. April 2018)

---

## 1. Allgemein

### § 1 Ziel

<sup>1</sup> Die Planungsvorschriften bezwecken: \*

1. das Verfahren und die Inhalte der Planung zu regeln,
2. die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Planungsprozess festzuhalten,
3. \* die in Waldgesetz und Waldverordnung formulierten Inhalte betreffend Planung zu präzisieren und zu ergänzen.

## 2. Regionaler Waldplan

### § 2 Zweck des Regionalen Waldplans (RWP)

<sup>1</sup> Der Regionale Waldplan wird eigentumsübergreifend über die Wälder einer bestimmten Region erstellt. Er bezweckt: \*

1. die Ansprüche aller am Wald Interessierten zu erfassen und zu koordinieren,
2. die Öffentlichkeit zu informieren und mitwirken zu lassen,
3. Konflikte ersichtlich zu machen und Lösungswege aufzuzeigen,
4. die forstliche Planung mit der Raumplanung zu koordinieren,
5. die für die Behörden verbindlichen Inhalte festzulegen,
6. dem Forstdienst ein Führungsinstrument zu verschaffen.

### § 3 Inhalt des RWP

<sup>1</sup> Der Regionale Waldplan enthält die unter Mitwirkung der Öffentlichkeit entstandenen Resultate des Planungsprozesses.

---

<sup>1)</sup> Gemäss Artikel 20 Waldgesetz SR [921.0](#), Artikel 18 Waldverordnung SR [921.01](#), § 9 Absatz 1 WaldG [921.1](#), § 1 Absatz 2 und § 24 WaldV [921.11](#).

<sup>2</sup> Insbesondere werden Inhalt und Umfang der «Waldfunktionen» konkret beschrieben sowie auf Übersichtskarten festgehalten. Im Weiteren gibt er Auskunft über die Ziele der Waldentwicklung, das Kontrollverfahren und die verwendeten Grundlagen. \*

#### § 4 Verbindlichkeit des RWP

<sup>1</sup> Die in den Planungsdokumenten entsprechend gekennzeichneten Bestandteile sind für die Behörden von Kanton und Gemeinden verbindlich. Inhalte, die auch für die Bundesbehörden verbindlich erklärt werden sollen, sind in den kantonalen Richtplan aufzunehmen. Das Forstamt sorgt für die verwaltungsinterne Koordination.

#### § 5 Abgrenzung der RWP-Regionen

<sup>1</sup> Das Forstamt ist zuständig für die Abgrenzung der RWP-Regionen sowie für die zeitliche Abfolge der Erarbeitung und Revision. Kriterien dazu sind:

1. \* ...
2. \* ...
3. \* ...
4. die forstlichen Organisationsstrukturen,
5. die Verfügbarkeit der Planungsgrundlagen,
6. \* ...

<sup>2</sup> Es konsultiert dabei das Amt für Raumentwicklung. \*

### 3. Der Ausführungsplan \*

#### § 6 Zweck des Ausführungsplans \*

<sup>1</sup> Im Ausführungsplan werden Vorgaben aus der übergeordneten Planung umgesetzt. Bei der Ausarbeitung sind die Interessen der Waldeigentümer zu berücksichtigen, soweit nicht erhebliche öffentliche Interessen entgegenstehen. \*

<sup>2</sup> Der Ausführungsplan ist eine der Grundlagen für die Gewährung von Förderbeiträgen. \*

#### § 7 Inhalt des Ausführungsplans \*

<sup>1</sup> Der Ausführungsplan wird pro Forstrevier erstellt. Er enthält insbesondere: \*

1. \* die Auswertungen zum Waldzustand;
2. \* die angestrebte Waldentwicklung sowie Massnahmen und Grundsätze der Waldbewirtschaftung;
3. \* die festgelegte nachhaltige Holznutzungsmenge (Hiebsatz) insgesamt sowie einzeln für Eigentümer mit mindestens 40 Hektaren Wald und für den Privatwald;

4. \* die waldbauliche Planung (Massnahmenkarte) und Umschreibung der Eingriffsarten;
5. \* eine Übersicht der Verjüngungsflächen;
6. \* die nötigen Instrumente für das Controlling.

#### § 8 Verbindlichkeit des Ausführungsplans \*

<sup>1</sup> Innerhalb des Ausführungsplans sind verbindlich: \*

1. \* der Gesamthiebsatz des Forstreviers (alle Waldeigentümer);
2. \* die separaten Hiebsätze für Eigentümer mit mindestens 40 Hektaren Wald;
3. \* der Hiebsatz für den Privatwald.

<sup>2</sup> Die waldbauliche Planung (Massnahmenkarte) samt Umschreibung der Eingriffsarten dient bei der öffentlichen Auflage der Information der Waldeigentümer. \*

## 4. Verantwortlichkeiten

#### § 9 Grundsatz

<sup>1</sup> Das Forstamt koordiniert und leitet die forstliche Planung

#### § 10 Regionaler Waldplan

<sup>1</sup> Das Forstamt ist zuständig für die Erarbeitung des Regionalen Waldplans. Das Forstamt: \*

1. informiert die Beteiligten (Waldeigentümer, Gemeinden, Interessenvertreter, andere Ämter) und koordiniert deren Mitwirkung,
2. organisiert und leitet den Planungsprozess,
3. erarbeitet die nötigen Dokumente (Berichte, Pläne, etc.),
4. sorgt dafür, dass die Mitwirkung der Bevölkerung gemäss Artikel 18 Absatz 3 der Waldverordnung Bund<sup>1)</sup> sichergestellt ist.

#### § 11 Ausführungsplan \*

<sup>1</sup> Der Kreisforstingenieur ist zuständig für die Erarbeitung des Ausführungsplans; er wird vom Forstamt und vom Revierförster unterstützt. Er sorgt für die öffentliche Auflage gemäss § 21 Waldgesetz<sup>2)</sup>. \*

#### § 12 Controlling

<sup>1</sup> Der Kreisforstingenieur ist zuständig für das Controlling beim Ausführungsplan. \*

---

<sup>1)</sup> [SR 921.01](#)

<sup>2)</sup> [921.1](#)

<sup>2</sup> Das Forstamt ist zuständig für das Controlling beim Regionalen Waldplan. \*

## 5. Grundlagenbeschaffung, Verwendung und Kontrolle

### § 13 Koordination, Erhebungen, Controlling

<sup>1</sup> Die Erarbeitung der Grundlagen für die forstliche Planung gemäss Waldverordnung<sup>1)</sup> § 24 Ziffer 1–9 koordiniert das Forstamt.

<sup>2</sup> Das Forstamt sorgt für den sach- und zeitgerechten Einsatz der Planungsgrundlagen: \*

1. \* bei der Erarbeitung eines Regionalen Waldplans, eines Ausführungsplans und bei Projekten aller Art,
2. bei der Ausrichtung von Finanzhilfen und Abgeltungen,
3. bei der Koordination mit andern kantonalen Ämtern.

<sup>3</sup> Umfang, Zeitpunkt und Periodizität der Erhebungen orientieren sich an den Zielsetzungen des Regionalen Waldplans oder des Ausführungsplans. Die Ergebnisse der Erhebungen und des Controllings werden laufend für den Vollzug der Waldgesetzgebung verwendet. \*

### § 14 Gültigkeitsdauer

<sup>1</sup> ... \*

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> Ein Regionaler Waldplan wird überprüft und nötigenfalls angepasst, wenn sich die Verhältnisse geändert haben, sich neue Aufgaben stellen oder eine gesamthaft bessere Lösung möglich ist. \*

<sup>4</sup> Ein Ausführungsplan gilt in der Regel für eine Dauer von ca. 15 Jahren. \*

## 6. Schlussbestimmungen

### § 15 Aufhebung bisherigen Rechtes

<sup>1</sup> Die Planungsvorschriften Forstamt Kanton Thurgau vom 31. März 2004 werden aufgehoben.

### § 16 Inkrafttreten

<sup>1</sup> Diese Planungsvorschriften treten nach Genehmigung durch den Bund mit der Publikation im Amtsblatt in Kraft<sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> [921.11](#)

<sup>2)</sup> Vom Bund genehmigt am 14. Februar 2005, in Kraft getreten am 26. Februar 2005.

## Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Amtsblatt
Erlass	15.11.2004	26.02.2005	Erstfassung	8/2005
Erlasstitel	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 1 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 1 Abs. 1, 3.	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 2 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 3 Abs. 2	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 5 Abs. 1, 1.	18.12.2017	07.04.2018	aufgehoben	14/2018
§ 5 Abs. 1, 2.	18.12.2017	07.04.2018	aufgehoben	14/2018
§ 5 Abs. 1, 3.	18.12.2017	07.04.2018	aufgehoben	14/2018
§ 5 Abs. 1, 6.	18.12.2017	07.04.2018	aufgehoben	14/2018
§ 5 Abs. 2	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
Titel 3.	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 6	18.12.2017	07.04.2018	Titel geändert	14/2018
§ 6 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 6 Abs. 2	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 7	18.12.2017	07.04.2018	Titel geändert	14/2018
§ 7 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 7 Abs. 1, 1.	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 7 Abs. 1, 2.	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 7 Abs. 1, 3.	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 7 Abs. 1, 4.	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 7 Abs. 1, 5.	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 7 Abs. 1, 6.	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 8	18.12.2017	07.04.2018	Titel geändert	14/2018
§ 8 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 8 Abs. 1, 1.	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 8 Abs. 1, 2.	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 8 Abs. 1, 3.	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 8 Abs. 2	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 10 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 11	18.12.2017	07.04.2018	Titel geändert	14/2018
§ 11 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 12 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 12 Abs. 2	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 13 Abs. 2	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 13 Abs. 2, 1.	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 13 Abs. 3	18.12.2017	07.04.2018	geändert	14/2018
§ 14 Abs. 1	18.12.2017	07.04.2018	aufgehoben	14/2018
§ 14 Abs. 2	18.12.2017	07.04.2018	aufgehoben	14/2018
§ 14 Abs. 3	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018
§ 14 Abs. 4	18.12.2017	07.04.2018	eingefügt	14/2018